

	<p>Objekt: Amphore, unverziert</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 0061</p>
--	--

Beschreibung

Hoch gebauchte Amphore mit geschweiften Hals, dessen oberer Abschluss fehlt. Zwei gegenständige senkrechte Bandhenkel sitzen auf der oberen Schulter. Im Gegensatz zu den meisten Gefäßen der Schnurkeramik, und auch zu der zweiten Amphore und den drei Bechern aus gleichem Fundzusammenhang (vgl. IV 0063, 0064), fehlt dem Stück die für diese endneolithische Kultur namensgebende Schnurverzierung. Neben den Keramikgefäßen befand sich auch eine facettierte Steinaxt (vgl. IV 0066) unter den Funden, die vermutlich zu wenigstens zwei Gräbern gehören. Die Skelette waren bei der Auffindung völlig vergangen, doch muss von für die Schnurkeramiker typischen Hockerstellung ausgegangen werden.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	2400-2100 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	03.03.1955
	wer	
	wo	Trado

Schlagworte

- Grab

- Keramikgefäß
- Schnurkeramische Kultur
- Späte Jungsteinzeit

Literatur

- Coblenz, Werner (1958): Inventaria archaeologica / Deutschland, H. 6, Steinzeit : Grabfunde der Schnurkeramik und Kugelamphoren aus Sachsen. Berlin, Bl. D 56